



STADT BAMBERG
AMT FÜR BÜRGERBETEILIGUNG,
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1037
Fax: 0951 / 87-1960
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation

401 / 2020

13.07.2020

Bamberger Familienbeauftragte gesucht

Stadt Bamberg und der Familienbeirat wollen das Ehrenamt der oder des Familienbeauftragten neu besetzen

Das Leben als Familie ist erfüllend und lebendig, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Damit Kinder gesund und glücklich aufwachsen können, brauchen Familien Unterstützung. Ihre Anliegen müssen mit starker Stimme in die gesellschaftlichen Diskussionen eingebracht werden. Um Bamberger Familien in diesem Sinne ein Sprachrohr zu verleihen, gibt es seit 2006 das Ehrenamt der/des Familienbeauftragten. Caroline Lang, die diese wichtige Position aktuell innehat, scheidet im Sommer 2020 aus ihrem Amt aus. Deshalb suchen die Stadt Bamberg und der Familienbeirat nun eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger mit Lust auf Engagement für Familien und Freude an Kommunikation und Kreativität.

Der oder die neue Familienbeauftragte ist offener Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin für Familien der Stadt Bamberg und leitet ihre Interessen, Sorgen und Anliegen bei Bedarf an die zuständigen Stellen, Ämter und Einrichtungen der Stadt Bamberg weiter. Damit dies gelingt, ist eine gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen familienunterstützenden Institutionen in

der Stadt wichtig. Zu den Aufgaben der oder des Familienbeauftragten zählen auch die Bündelung von Ideen und Projekten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Bamberg sowie eine kreative und lebendige Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stadt Bamberg und der Familienbeirat suchen für die Besetzung des Ehrenamts nach einer Person, die sich mit Begeisterung für Familien in der Stadt engagieren möchte, die Freude am Dialog und an Kooperation mitbringt und die Lust hat, kreative Ideen zu entwickeln und Projekte anzustoßen. Wichtig sind eine aufgeschlossene und wertschätzende Haltung gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen von Familien und die politische Unabhängigkeit der oder des Familienbeauftragten. Erfahrungen in der Umsetzung und Steuerung von Projekten und zeitliche Flexibilität sind bei der Ausübung des Ehrenamts hilfreich.

Die oder den neuen Familienbeauftragten erwarten eine offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre, Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat der Stadt Bamberg, dem Familienbeirat und seinem Vorstand, sowie eine Bürokraft und ein Büroarbeitsplatz in den Räumen des Familienbeirates. Das Ehrenamt wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Bewerbungen auf das Amt der/des ehrenamtlichen Familienbeauftragten können bis zum 15. August 2020 per Post oder Mail gesendet werden an:

Stadt Bamberg, Amt für Inklusion
Postfach 11 03 23, 96031 Bamberg
inklusion@stadt.bamberg.de

Bei Fragen zum Ehrenamt oder zur Bewerbung können sich Interessierte an Marianna Heusinger vom Amt für Inklusion im Sozialreferat der Stadt Bamberg wenden (Tel.: 0951 87-1442, E-Mail: inklusion@stadt.bamberg.de).

Info:

Der Familienbeirat wurde 2004 gegründet, um die unterschiedlichen Interessen zu bündeln und um Bamberg im zukünftigen Wettbewerb um Familien in eine günstige Ausgangsposition zu bringen. Der Familienbeirat setzt sich derzeit aus 12 Vertreterinnen und Vertretern von Familien- und Wohlfahrtsverbänden, 10 Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bamberg und 2 Repräsentantinnen der Wirtschaft und der Familienbeauftragten zusammen. Die Arbeit im Familienbeirat erfolgt ehrenamtlich. Weitere Informationen unter www.familienbeirat-bamberg.de

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Inklusion

Marianna Heusinger

Rathaus Geyerswörth, Geyerswörthstraße 3, 96047 Bamberg

Tel.: 0951/ 87-1442, Fax: 87-888-1936, E-Mail: marianna.heusinger@stadt.bamberg.de